

## **LEFT BEHIND – Die Zurückgelassenen – Sie hätten es wissen können – Teil 3**

Quelle: <https://www.raptureready.com/2021/09/14/jesus-was-the-first-to-teach-the-rapture-by-mark-a-becker/>

14. September 2021 – von Mark A. Becker

### **Jesus Christus war der Erste, Der die Entrückung gelehrt hat – Teil 2**

#### **Die Aufschlüsselung**

##### **Lukas Kapitel 17, Verse 26-36**

**26 „Und wie es in den Tagen Noahs zugegangen ist, so wird es auch in den Tagen des Menschensohnes sein: 27 Man aß und trank, man heiratete und wurde verheiratet bis zu dem Tage, an welchem Noah in die Arche ging (1.Mose 7,7) und die Sintflut kam und allen den Untergang brachte. 28 Ebenso wie es in den Tagen Lots zugegangen ist: Man aß und trank, man kaufte und verkaufte, man pflanzte und baute; 29 aber an dem Tage, an welchem Lot aus Sodom wegging, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und vernichtete alle – 30 ebenso wird es auch an dem Tage sein, an welchem der Menschensohn Sich offenbart. 31 Wer an diesem Tage auf dem Dach ist, während seine Geräte sich im Hause befinden, der steige nicht erst noch hinab, um sie zu holen; und ebenso, wer auf dem Felde ist, kehre nicht zurück! 32 Denkt an Lots Frau! 33 Wer sein Leben zu erhalten sucht, der wird es verlieren, und wer es verliert, dem wird es erhalten bleiben. 34 ICH sage euch: In der betreffenden Nacht werden zwei (Männer) auf einem Lager liegen: Der eine wird angenommen (mitgenommen), der andere zurückgelassen werden; 35 zwei (Frauen) werden an derselben Handmühle mahlen: Die eine wird angenommen (mitgenommen), die andere zurückgelassen werden.“**

Diese Passage ist deshalb so einzigartig, weil Jesus Christus dies zu Seinen Jüngern **in Anwesenheit der Pharisäer** sagte.

##### **Lukas Kapitel 17, Verse 20-22**

**20 Als Er aber von den Pharisäern aufs Neue gefragt wurde, wann das Reich Gottes käme, gab Er ihnen zur Antwort: „Das Reich Gottes kommt nicht mit äußerlichem Gebaren (unter augenfälligen Erscheinungen); 21 man wird auch nicht sagen können: ›Siehe, hier ist es!‹ oder ›dort ist es!‹ Denn wisset wohl: Das Reich Gottes ist (bereits) mitten unter euch.“ 22 Weiter sagte Er zu Seinen Jüngern: „Es werden Tage kommen, wo ihr euch danach sehnen werdet, einen einzigen von den Tagen des Menschensohnes zu sehen, doch ihr werdet Ihn nicht sehen.“**

So wie so vieles in der zukünftigen Prophezeiung im Alten Testament eine Mischung aus Nah und Fern ist, so war dies auch bei der Lehre von Jesus Christus über „die letzten Tagen“ der Fall – schließlich ist Er das fleischgewordene Wort Gottes.

##### **Johannes Kapitel 1, Vers 14**

**Und das Wort wurde Fleisch (Mensch) und nahm Seine Wohnung unter uns, und wir haben Seine Herrlichkeit geschaut, eine Herrlichkeit, wie sie dem eingeborenen (einzigem) Sohne vom (himmlischen) Vater verliehen wird; eine mit Gnade und Wahrheit erfüllte.**

Denke daran, dass wir das Wort Gottes korrekt teilen.

## **2.Timotheusbrief Kapitel 2, Vers 15**

**Sei eifrig bemüht, dich Gott als bewährt darzustellen (zu erweisen), als einen Arbeiter, der sich (seiner Arbeit) nicht zu schämen braucht, weil er das Wort der Wahrheit richtig darbietet (recht teilt).**

Die biblischen Prophezeiungen, die unsere Zukunft betreffen, sind so geschrieben, dass sie nur für diejenigen Männer und Frauen, die mit der Weisheit des Heiligen Geistes ausgerüstet sind, einen Sinn ergeben und von NUR von ihnen richtig verstanden werden.

Und jetzt kommen wir zur Aufschlüsselung.

## **Lukas Kapitel 17, Verse 26-29**

**26 „Und wie es in den Tagen Noahs zugegangen ist, so wird es auch in den Tagen des Menschensohnes sein: 27 Man aß und trank, man heiratete und wurde verheiratet bis zu dem Tage, an welchem Noah in die Arche ging (1.Mose 7,7) und die Sintflut kam und allen den Untergang brachte. 28 Ebenso wie es in den Tagen Lots zugegangen ist: Man aß und trank, man kaufte und verkaufte, man pflanzte und baute; 29 aber an dem Tage, an welchem Lot aus Sodom wegging, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und vernichtete alle.“**

Hier wird der Zustand der Welt VOR der Ausgießung von Gottes Zorn beschrieben, der sich zeigen wird, NACHDEM die ENTRÜCKUNG der Gemeinde von Jesus Christus erfolgt ist.

Von Bedeutung ist dabei, dass die Zerstörungen bei Noah und bei Lot erst dann erfolgten, NACHDEM Noah und seine Familie in die Arche gegangen und Lot und seine Familie die Stadt Sodom verlassen hatten. Das sind zwei Bilder, die ganz klar aufzeigen, dass die ENTRÜCKUNG zeitlich erfolgt BEVOR „in den letzten Tagen“ der Zorn Gottes über diese Welt ausgegossen wird. Diese Vergleiche mit Noah und Lot können nur auf den Zustand der Welt VOR der Entrückung der Gemeinde von Jesus Christus angewandt werden. Das Leben zu diesem Zeitpunkt wird offensichtlich so weitergehen, wie es immer war.

## **2.Petrusbrief Kapitel 3, Verse 1-4**

**1 Dies ist nun schon der zweite Brief, Geliebte, den ich euch schreibe; in beiden suche ich die lautere Gesinnung in euch durch (meine) mahnende Erinnerung wachzurufen, 2 damit ihr die Worte, welche die heiligen Propheten zuvor geredet haben, und das von euren Aposteln euch mitgeteilte Gebot unseres HERRN und Erretters (Heilands) in der Erinnerung festhaltet. 3 Ihr müsst dabei aber zunächst (vor allem) bedenken, dass am Ende der Tage Spötter voll Spottsucht auftreten werden, Menschen, die nach ihren eigenen Lüsten wandeln 4 und sagen: »Wo ist (bleibt) denn Seine verheißene Wiederkunft? Seitdem die Väter entschlafen sind, bleibt ja alles doch so, wie es seit Beginn der Schöpfung gewesen ist.«**

Mit Sicherheit wird es bis zur ENTRÜCKUNG auch Probleme geben – die gab es immer schon -, aber die restliche Weltbevölkerung wird das Ausmaß an Chaos nicht erwarten, was sich DANN ereignen wird, NACHDEM die ENTRÜCKUNG der Gemeinde von Jesus Christus stattgefunden hat.

Wenn Jesus Christus nach der 7-jährigen Trübsalzeit mit den Seinen ein zweites Mal auf die Erde kommen wird, wird die Welt in keinsten Weise mehr normal funktionieren. Denn in diesen 7 + x-Jahren wird sich Gottes Zorn über die Menschheit und die Schöpfung ergießen, was sich durch Kriege, dämonische Angriffe, Naturkatastrophen, Seuchen, Krankheiten usw. zeigen wird. All das

wird sich verheerend auf das bisschen Leben, was dann noch übrig bleibt, auswirken.

### **Lukas Kapitel 17, Vers 30**

**„Ebenso (wie in den Tagen Noahs und in den Tagen Lots) wird es an dem Tage sein, an welchem der Menschensohn Sich offenbart.“**

Es gibt zwei Sichtweisen zu diesem Vers, die beide akzeptabel sind:

1.

Wenn Jesus Christus hier über die ENTRÜCKUNG spricht – und die ENTRÜCKUNG wird den Menschensohn Jesus Christus offenbaren -, dann ist diese Sichtweise einleuchtend.

2.

Wenn sich der HERR hier auf Sein zweites Kommen auf die Erde bezieht, dann wäre die Interpretation wie folgt:

In den Versen **Lukas 17:26-30** gibt uns Jesus Christus die Etappen der Zeit vom Zorn Gottes im „Tag des HERRN“ vor, angefangen mit dem Zustand VOR DER ENTRÜCKUNG in **Lukas 17:26-29** und wie er mit dem zweiten Kommen von Jesus Christus auf die Erde seinen Höhepunkt findet in **Lukas 17:30**.

### **Lukas Kapitel 17, Verse 31-33**

**31 „Wer AN DIESEM TAGE auf dem Dache ist, während seine Geräte sich im Hause befinden, der steige nicht erst noch hinab, um sie zu holen; und ebenso, wer auf dem Felde ist, kehre nicht zurück! 32 Denkt an Lots Frau! 33 Wer sein Leben zu erhalten sucht, der wird es verlieren, und wer es verliert, dem wird es erhalten bleiben.“**

Hier warnt Jesus Christus die Juden vor dem Gräuel der Verwüstung, der in der Mitte der 7-jährigen Trübsalzeit im dritten Tempel, ebenfalls in der Zeitperiode vom „Tag des HERRN“, errichtet wird. Dieser wird die „Not Jakobs“ einläuten.

### **Matthäus Kapitel 24, Verse 15-20**

**15 „Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung (Entweihung), der vom Propheten Daniel angesagt worden ist (Dan 9,27; 11,31; 12,11), an heiliger Stätte stehen seht – der Leser merke auf! –, 16 dann sollen die (Gläubigen), die in Judäa sind, ins Gebirge fliehen! 17 Wer sich alsdann auf dem Dache befindet, steige nicht erst noch hinab (ins Haus), um seine Habseligkeiten aus dem Hause zu holen; 18 und wer auf dem Felde weilt, kehre nicht zurück, um sich noch seinen Mantel zu holen. 19 Wehe aber den Frauen, die guter Hoffnung sind, und denen, die ein Kind in jenen Tagen zu nähren haben! 20 Betet nur, dass eure Flucht nicht in den Winter oder auf den Sabbat falle!“**

### **Daniel Kapitel 9, Vers 27**

**„Und wird er (der Antichrist) einen festen Bund mit der Volksmenge eine Jahrwoche lang schließen und während der Hälfte der (einer) Jahrwoche Schlacht- und Speisopfer abschaffen; und an ihrer Stelle wird der Gräuel der Verwüstung aufgestellt sein, und zwar so lange, bis die fest beschlossene Vernichtung sich über die Verwüstung (den Verwüster) ergießt.“**

### **Jeremia Kapitel 30, Vers 7**

**Ach wehe! Gewaltig ist jener Tag, keiner ist ihm gleich! Und eine Zeit der Not ist's für Jakob, doch er (Jakob = Israel) wird aus ihr gerettet werden!«**

Und schließlich offenbart Jesus Christus am Ende Seiner Ölberg-Predigt einige Details zu der ENTRÜCKUNG Seiner Gemeinde:

### **Lukas Kapitel 17, Verse 34-36**

**34 „ICH sage euch: In der betreffenden Nacht werden zwei (Männer) auf einem Lager liegen: Der eine wird ANGENOMMEN (MITGENOMMEN), der andere ZURÜCKGELASSEN werden; 35 zwei (Frauen) werden an derselben Handmühle mahlen: Die eine wird ANGENOMMEN (MITGENOMMEN), die andere zurückgelassen werden.«**

Zwischen den beiden Ereignissen, „dem Gräuel der Verwüstung“ und der ENTRÜCKUNG, gibt es einen Unterschied im Zusammenhang mit dem Begriff „Tag des HERRN“. Die ENTRÜCKUNG läutet den „Tag des HERRN“ ein und der Gräuel der Verwüstung kennzeichnet die Mitte der 7-jährigen Trübsalzeit.

Für diejenigen, die glauben, dass Jesus Christus in **Lukas 17:34-36** nicht von der ENTRÜCKUNG sprechen würde, sondern von dem göttlichen Gericht für die Bösen nach dem zweiten Kommen von Jesus Christus auf die Erde und dass dabei die Bösen mitgenommen würden, möchte ich einige Dinge klarstellen und einen entscheidenden Faktor ans Ende setzen:

1.

**Lukas 17:34-36** hat weder etwas mit dem zweiten Kommen von Jesus Christus auf die Erde zu tun, bei dem Er SOFORT Seine Feinde vernichten wird noch etwas mit der Aufteilung in Schafe und Böcke wie sie beschrieben wird in:

### **Matthäus Kapitel 25, Verse 31-46**

**31 »Wenn aber der Menschensohn in Seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit Ihm, dann wird Er Sich auf den Thron Seiner Herrlichkeit setzen; 32 ALLE VÖLKER werden alsdann vor Ihm versammelt werden, und Er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirte die Schafe von den Böcken scheidet; 33 und Er wird die Schafe zu Seiner Rechten, die Böcke aber zu Seiner Linken stellen. 34 Dann wird der König zu denen auf Seiner rechten Seite sagen: ›Kommt her, ihr von Meinem (himmlischen) Vater Gesegneten! Empfangt als euer Erbe das Königtum, das für euch seit Grundlegung der Welt bereitgehalten ist. 35 Denn ICH bin hungrig gewesen, und ihr habt Mir zu essen gegeben; ICH bin durstig gewesen, und ihr habt Mir zu trinken gereicht; ICH bin ein Fremdling gewesen, und ihr habt Mich beherbergt; 36 ICH bin ohne Kleidung gewesen, und ihr habt Mich gekleidet; ICH bin krank gewesen, und ihr habt Mich besucht; ICH habe im Gefängnis gelegen, und ihr seid zu Mir gekommen.« 37 Dann werden Ihm die Gerechten antworten: ›HERR, wann haben wir Dich hungrig gesehen und haben Dich gespeist? Oder durstig und haben Dir zu trinken gereicht? 38 Wann haben wir Dich als Fremdling gesehen und haben Dich beherbergt? Oder ohne Kleidung und haben Dich bekleidet? 39 Wann haben wir Dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu Dir gekommen?« 40 Dann wird der König ihnen antworten: ›Wahrlich ICH sage euch: Alles, was ihr einem von diesen Meinen geringsten Brüdern getan habt, das habt ihr Mir getan.« 41 Alsdann wird Er auch zu denen auf Seiner linken Seite sagen: ›Hinweg von Mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bereit ist! 42 Denn ICH bin hungrig gewesen, aber ihr habt Mir nichts zu essen gegeben; ICH bin durstig gewesen, aber ihr habt Mir nichts zu trinken gereicht; 43 ICH bin ein Fremdling gewesen, aber ihr habt Mich nicht beherbergt; ohne Kleidung, aber ihr habt Mich nicht bekleidet; krank und im Gefängnis (habe ICH gelegen), aber ihr habt Mich nicht besucht.« 44 Dann werden auch diese antworten: ›HERR, wann haben wir Dich hungrig oder durstig, als einen Fremdling oder ohne Kleidung, wann krank oder im Gefängnis gesehen und haben Dir nicht gedient?« 45**

**Dann wird Er ihnen zur Antwort geben: ›Wahrlich ICH sage euch: Alles, was ihr einem von diesen Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch Mir nicht getan.« 46 Und diese werden in die ewige Strafe gehen, die Gerechten aber in das ewige Leben.«**

Wenn Jesus Christus die Nationen richtet, indem Er die Schafe von den Böcken trennt, werden ALLE MENSCHEN, die zu diesem Zeitpunkt auf der Erde leben, zu Ihm kommen – entweder von sich aus, oder sie werden von Engeln zu Ihm gebracht – und Er wird entsprechend über sie richten.

2.

Wenn Jesus Christus zurück auf die Erde kommt, wird das Leben zu diesem Zeitpunkt nicht mehr normal ablaufen - mit Handel, Arbeit usw. - so, als ob nie etwas passiert wäre. Diese Welt wird sich nämlich bis dahin mit den sehr wenigen Menschen, die dann noch am Leben sind, in einem absoluten Chaos befinden. Die ganze Erde wird auf dieses zweite Kommen von Jesus Christus warten, da bekannt ist, dass dies am Ende der 7-jährigen Trübsalzeit geschehen wird.

3.

Es gibt keine anderen Verse in der Bibel, in denen davon die Rede ist, dass Menschen aus irgendeinem anderen Grund als die ENTRÜCKUNG DER GEMEINDE VON JESUS CHRISTUS von der Erde hinweggenommen werden – außer den zwei Zeugen, die nach ihrer Ermordung in der Mitte der 7-jährigen Trübsalzeit wieder von den Toten auferstehen und dann sofort in den Himmel aufsteigen werden.

### **Offenbarung Kapitel 11, Verse 3-12**

**3 »Doch Meinen zwei Zeugen will ICH verleihen (den Auftrag geben), dass sie, in Säcke (Bußgewänder) gekleidet, zwölfhundertundsechzig Tage lang prophetisch reden (predigen).« 4 Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem HERRN der Erde stehen (Sach 4,3.11-14); 5 und wenn jemand sich an ihnen vergreifen will, so geht Feuer aus ihrem Munde hervor und verzehrt ihre Feinde; und wenn jemand sich an ihnen vergreifen will, muss er auf diese Weise (durch Feuer) ums Leben kommen. 6 Diese haben die Macht, den Himmel zu verschließen, damit kein Regen während der Tage ihrer prophetischen Rede (Bußpredigt) falle; auch haben sie Macht über die Gewässer, sie in Blut zu verwandeln und die Erde (das Land) mit Plagen jeder Art zu schlagen, sooft sie wollen. 7 Wenn sie dann mit ihrem Zeugnis zum Abschluss gekommen sind, wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt (der Antichrist), mit ihnen kämpfen und wird sie besiegen und sie töten; 8 und ihre Leichname (werden) auf der Straße der großen Stadt (liegen), die, geistlich (bildlich) geredet, ›Sodom und Ägypten‹ heißt, wo auch ihr HERR gekreuzigt worden ist. 9 Und Leute aus den Völkern und Stämmen, den Sprachen und Völkerschaften sehen ihre Leichname drei und einen halben Tag lang (daliegen) und lassen nicht zu, dass ihre Leichname in einem Grabe beigesetzt werden. 10 Und die Bewohner der Erde freuen sich über sie und sind guter Dinge und werden einander Geschenke zusenden; denn diese beiden Propheten hatten den Bewohnern der Erde Plagen (Qualen) verursacht. 11 Doch nach den drei und einem halben Tage kam Lebensgeist aus Gott in sie hinein, und sie traten (wieder) auf ihre Füße, und große Furcht befiel alle, die sie sahen. 12 Und sie hörten eine laute Stimme vom Himmel her ihnen zurufen: »Kommt herauf hierher!« Da fuhren sie in einer Wolke in den Himmel empor, und ihre Feinde sahen ihnen nach.**

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/>!\*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache